

Das Rheingold

Vorspiel und erste Szene

In der Tiefe des Rheines

(Auf dem Grunde des Rheines. Grünliche Dämmerung, nach oben zu lichter, nach unten zu dunkler. Die Höhe ist von wogendem Gewässer erfüllt, das rastlos von rechts nach links zu strömt. Nach der Tiefe zu lösen die Fluten sich in einen immer feineren feuchten Nebel auf, so daß der Raum in Manneshöhe vom Boden auf gänzlich frei von Wasser zu sein scheint, welches wie in Wolkenzügen über den nächtlichen Grund dahinfließt. Überall ragenschroffe Felsenriffe aus der Tiefe auf und grenzen den Raum der Bühne ab; der ganze Boden ist in wildes Zackengewirr zerspalten, so daß er nirgends vollkommen eben ist und nach allen Seiten hin in dichtester Finsternis tiefere Schlüfte annehmen läßt.)

Ruhig heitere Bewegung

Richard Wagner

Mit Verschiebung *pp* Fig.

B. Dieses tiefe Es der Kontrabässe wird durch einen Orgelpedaltton unterstützt. B. Fließend und ohne Anschwellung

Hr. *immer pp* Hr. *mp*

(Nach und nach 8 Hörner.) * Red.

* Red. *pp*

Pos.

Bkl. KBT.

*

Zweite Szene Freie Gegend auf Bergeshöhen

Der hervorbrechende Tag beleuchtet mit wachsendem Glanze eine Burg mit blinkenden Zinnen, die auf einem Felsgipfel im Hintergrunde steht, zwischen diesem und dem Vordergrund ist ein tiefes Tal, durch das der Rhein fließt, anzunehmen.

Wotan und Fricka schlafend

Ruhiges Zeitmaß.^B Aber niemals schleppend.

The musical score consists of six systems of music. The first system includes parts for Tben., Hrfe. (*p sehr weich*), Vc. KB. (*trem.*), and Trp. Pos. (*p*). The second system features *ten.* markings and *p* dynamics. The third system includes *cresc.* markings. The fourth system has *mf* and *dim.* markings. The fifth system includes *p* and *dim.* markings. The sixth system includes *p* and *dim.* markings. The score is marked with *ped.* and *ped.** throughout. The final system includes the stage direction: (Die Burg ist ganz sichtbar geworden. — Fricka erwacht: ihr Auge fällt auf

Dritte Szene

Nibelheim

Hastig $\text{♩} = \text{♩}$

Vo. *p* *cresc.*

Fr.

Alberich (zerzt den kreischenden Mime an den Ohren aus einer Seitenschlucht herbei)

A. He-he! he-he! hie-her! hie-her!

Br. VI. II. *f. Hbl.*

A. tü-cki-scher Zwerg! Ta-pfer ge-zwickt sollst du mir sein,

ff *f* *mf*

Red. 6 *

A. schaffst du nicht fer-tig, wie ich's be-stellt, zur Stund das fei-ne Ge-

fp

Red. 6 *